



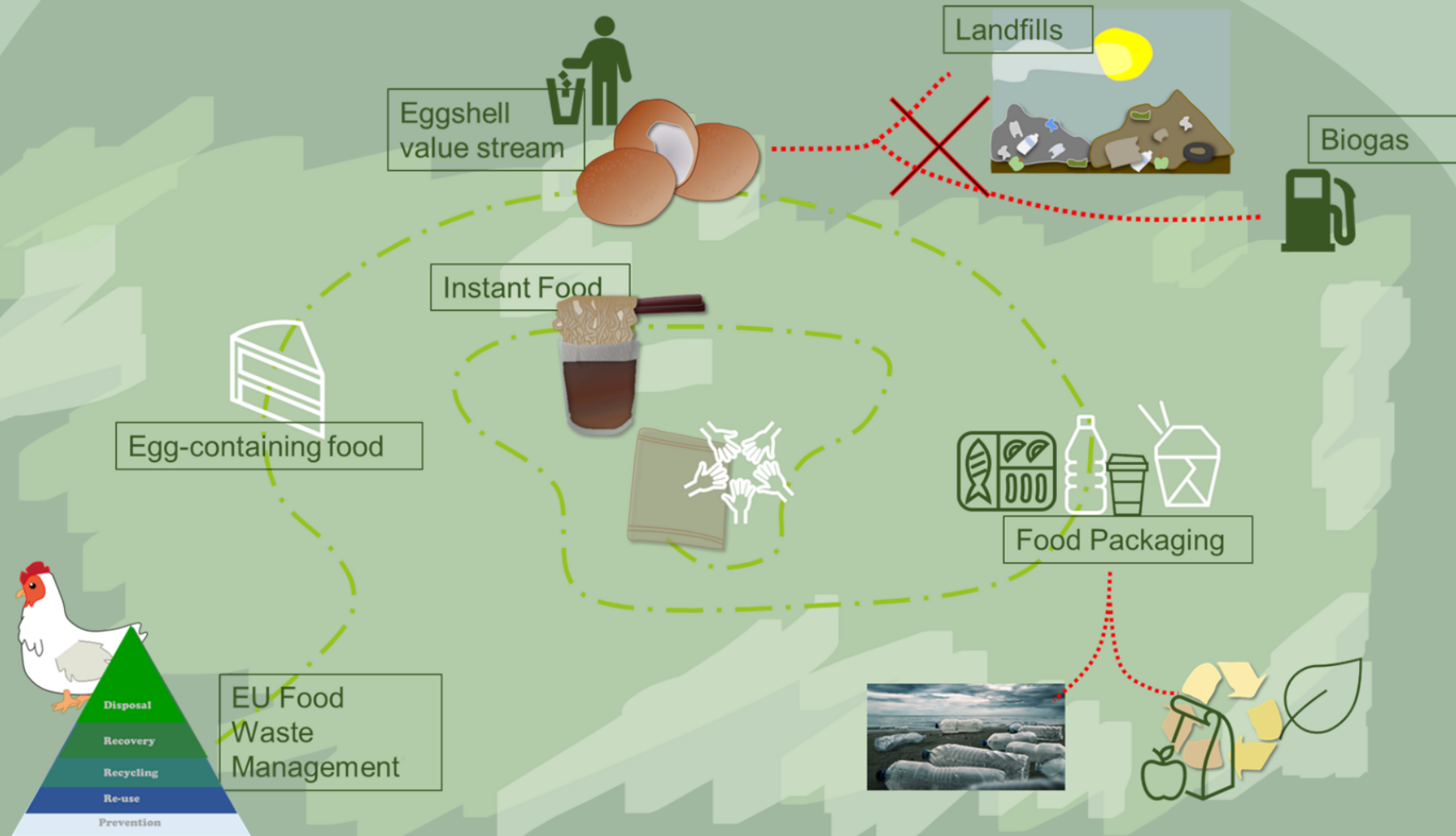
UNIVERSITY OF
HOHENHEIM



Ein Produktkonzept von 5 Studentinnen der Universität
Hohenheim

Alena Fries, Bahar Abrishamchi, Cora Schmetzer,
Lina Obeidat, Paulina Welzenbach

Problemstellung



💡 Lösung

↪ Edggy



Eine auflösbare und essbare, mit Eierschalen angereicherte Biofolie, die die Menge an Kunststoffverpackungen reduziert und dabei einen Nebenstrom in die Lebensmittelkette zurückführt!

Pflanzen-
protein

Eier-
schalen

Plasticizer

Herstellung



Umwelteinfluss

berechnet auf Basis eines industriellen Maßstabes und
einem Co-Produzenten



1,4 kWh

Stromverbrauch pro Rolle Film



0,691 t CO₂

pro Tonne Film

& kein Müll

MATERIAL	TONNE CO ₂ PRO TONNE MATERIAL
PP	1,906
Paper	1,377
Glas	1,026
Edggy	0,691
Karton	0,624

Value Proposition

Unternehmen, die Eierschalen produzieren

- Profit erzielen & ihren Nebenstrom aufwerten
- Aufwertung ihres Images & Marketings
- Verbesserung des Umweltmanagement durch Abfallreduzierung

Industriepartner

- mehr Nachhaltigkeit im Convenience-Bereich durch Reduzierung der Innenverpackungen
- Wiedereinführung eines Food-Side-Streams in die Lebensmittel-Wertschöpfungskette
- Mehr Nachhaltigkeit im Bereich der tierischen Lebensmittel

Endverbraucher

- Reduktion von Plastik & Müll
- Protein- und kalziumreichere Produkte
- nachhaltigere Produkte
- Einzigartige Esserfahrungen und Produkte

Produktbeispiel



**Instant Food Sektor:
Cup Noodles / Instant Ramen**

Reduzierung von sekundären
Plastikverpackungen

Links zu Videos & Artikel

Finden Sie mehr über
uns heraus unter:

[#EDGGY: Water-soluble plastic made from eggshells & proteins \(Science Snack #1\) - YouTube](#)

[Statt Plastikmüll: Essbare Verpackung aus Eierschalen | tagesschau.de](#)

[Können Eierschalen Plastik ersetzen? - ServusTV](#)

[PM Detailansicht: Universität Hohenheim \(uni-hohenheim.de\)](#)

Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!

Team Edggy
info@edggy.de

